

Freiheit hat Grenzen

Benjamin Elsner

„Papa, ich bin jetzt vier! Ich kann jetzt machen was ich will!“, erklärt mir mein Jüngster am Esstisch und seine älteren Brüder fallen prustend vom Stuhl! Aber was so lustig klingt, ist in Wirklichkeit echt herausfordernd!

Als Elternteil zum Beispiel! Ich schränke Freiheiten meiner Kinder ein, sage nein, begrenze Süßigkeiten, Fernsehen oder schicke ins Bett und das Groteske: Im Idealfall schränken Eltern die Freiheit ihrer Kinder aus Liebe ein! Das will immer erklärt werden!

Und ich glaube auch im Erwachsenenleben! Lange war gefühlt völlig klar, dass meine Freiheit immer Grenzen hat und das, spätestens da, wo meine Freiheit, die eines anderen tangiert. Dann gilt Rücksichtnahme. Besonders im Hinblick auf die freie Meinungsäußerung vermisste ich das derzeit mit fatalen Folgen. Menschen werden ermordet, Journalistinnen verstummen, Politiker wechseln die Branche, Aktivistinnen können nur noch mit Personenschutz vor die Türe. Und natürlich sind kontroverse Meinungen schwer auszuhalten, aber alle Beispiele zeigen: Freiheit wird vor allem dort möglich, wo ich dem Anderen seine Freiheit ermögliche, ihm oder ihr offen und auf Augenhöhe begegne und immer mit Respekt.

© 2025 **radio m**
Alle Rechte vorbehalten.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de